



Born to be wild: (von links) Jorin Richter und Juri Weidemann leben sich im Sandkasten auf dem 3000 Quadratmeter großen Grundstück des Waldkindergartens an den Eschweger Leuchtbergen aus. Im Hintergrund der Bauwagen, der den Kindern bei Unwetter Schutz bietet. FOTOS: STEFANIE SALZMANN

„Wir sind den ganzen Tag im Wald“

Neue Waldkita in Eschwege betreut aktuell zwölf Kinder und wächst weiter

VON STEFANIE SALZMANN

Eschwege – Vier Monate nach der Eröffnung des Waldkindergartens des Vereins „Zukunftsschmiede“ an den Eschweger Leuchtbergen scheint die neue Kita sich erfolgreich zu etablieren. Von den 20 Plätzen sind jetzt zwölf fest belegt, im Sommer kommen weitere Kinder hinzu, so Helge Barthels, Vorstandsmitglied des Vereins und derzeit auch als Erzieher dort tätig. Nur einige Plätze sind noch frei.

Die Wiese auf dem 3000 Quadratmeter großen Grundstück wuchert ungehemmt und blütenreich, mittendrin ein schattiger Sandplatz zum Buddeln und mit Blick auf den Bauwagen, der den Kin-

dern bei Sturm Unterschlupf bieten kann. „Wir halten uns eigentlich höchstens einen Tag in der Woche auf dem Grundstück auf“, sagt Reinhild Eggenwirth, Leiterin der Waldkita. „An den anderen Tagen sind wir den ganzen Tag mit den Kindern im Wald unterwegs.“ Das mache sich jetzt nach einigen Monaten bei den Kindern in puncto Fitness deutlich bemerkbar, berichtet Barthel. Hätten die Kinder anfänglich beim Aufstieg gefühlt alle zehn Meter eine Pause gebraucht, meistern sie die Anstiege zum Leuchtberggipfel inzwischen problemlos. „Sie sind fit und haben ein gutes Immunsystem“, sagt Barthels.

Obwohl der Bauwagen nicht das Herzstück des Kon-



Freuen sich im Wald: (von links) Marie, Rosa und Manuel Weidemann, Uwe Linnenkohl, Helge Barthels, Joana Richter und Reinhild Eggenwirth. Vorn spielen Jorin Richter und Juri Weidemann.

zeptes ist, war seine Anschaffung doch Voraussetzung für eine Betriebserlaubnis des Kindergartens. Mithilfe der VR-Bank Mitte, die nicht nur

die digitale Plattform für eine Crowdfunding-Aktion zur Finanzierung des Bauwagens zur Verfügung stellte, sondern auch mit Mitteln aus ih-

rer Stiftung „Ein Herz für die Region“ den Kauf unterstützte. „Die Nachhaltigkeit der Zukunftsschmiede passte gut in unsere Stiftungsschwerpunkte“, sagt Uwe Linnenkohl, Vorstand der VR-Bank Mitte, der am Freitagnachmittag zu einem ersten Besuch in der Eschweger Waldkita war.

Während die Kita, die auch von den Kommunen Wanfried und Meinhard unterstützt wird, wächst, arbeitet die Zukunftsschmiede konzeptionell am nächsten Schritt: der Gründung einer eigenen Schule.

Wer sich für einen Platz in der Waldkita interessiert, kann sich wenden an kontakt@waldkinder-am-Leuchtberg.de